

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Dr. Bard und der Fraktion DIE GRÜNEN

Abbruch des Schnellen Brüters CLINCH RIVER in den Vereinigten Staaten

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung aus dem Beschluß des amerikanischen Senates, keine weiteren 1,5 Mrd. Dollar mehr zu bewilligen und damit dem Projekt den Todesstoß zu versetzen?
2. Wie wirkt sich dies auf die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit auf dem Brütersektor zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den USA aus?
3. Ist es richtig, daß auch der Schnelle Brüter in Kalkar weitere 2 Mrd. DM bis zur Fertigstellung mehr kosten soll?
4. Sind der Bundesregierung weiterhin Tatsachen bekannt, daß durch in letzter Zeit auftretende neue technologische Probleme der zu erwartende Betriebsbeginn nochmals verzögert werden könnte, und um welche Schwierigkeiten handelt es sich dabei?

Bonn, den 24. November 1983

Dr. Bard
Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion

